

Grandiose Luftnummern: Die Air-Show zum Stadtjubiläum

Auch der Luftsportverein trägt etwas zum 725-Jahr-Jubiläum der Stadt bei. Bei der Air-Show am 16. August werden 45 Flugzeuge gezeigt – am Boden und in der Luft.



Weltweit ein Einzelstück: Pitts Samsom.

Flensburg/shz – Schillerhaus wartet bei der Air-Show 2009 mit einer Fülle aeronautischer Highlights auf. Klassiker sind genauso dabei wie Exoten, alte und moderne Flugzeuge sind zu sehen, schnelle, kleine und große Fluggeräte. Die Pitts Samsom ist ein einmotoriges

Flugzeug mit Sternmotor – „das einzige auf der Welt“, so der Vorsitzende Thomas Liebelt. Auch der kleinste Doppeldecker der Welt, die „Baby Great Lakes“, wird in Flensburg zu sehen sein. Einsteigen und mitfliegen kann man im größten einmotorigen Doppeldecker

der Welt, der Antonow 2. Ein altes DDR-Flugzeug, das in der sozialistischen Landwirtschaft zum Verteilen von Pflanzenschutzmitteln eingesetzt wurde, soll ein kleines Feuer löschen – nur mit Wasser! Auch die „Bücker Bestmann“ war auf den bisherigen Air-Shows in die-

sem Jahrzehnt noch nicht in Flensburg zu sehen.

Um 9.30 Uhr geht es am kommenden Sonntag mit den Rundflügen los. Ab 10 Uhr werden dann im Stunden-Rhythmus Vorführungen am Himmel über Schäferhaus geboten. Es beginnt mit einer Piper-Staffel, gefolgt von einer Sial Marchetti und dem Oktett der Dansk Veteranflysamling. Geflogen wird in den Disziplinen Solo/Display, Kunstflug, Warbird-Kunstflug, Warbird-Formationsflug und Formationsflug.

Zwischendurch sind alle anderen Flugzeuge am Boden zu besichtigen: die Piloten, die meist auch die Besitzer sind, stehen bei ihren



Die älteste Maschine Europas, die Antonow, kurz AN-2, mit „Missa“ Anastasia.

Maschinen und können befragt werden. Marvin Herzog, der wieder mit seiner Waco YKS-6 aus dem Baujahr 1936 aus Süddeutschland anreist, sorgt für die charmannte und kenntnisreiche Moderation.

Da an diesem mittleren August-Wochenende in der Innenstadt das historische Hafenfest stattfindet, wird ein Bus-Shuttle-Service vom Hafen zum Flughafen

eingerrichtet. Die Tickets für die Air-Show können dann beim Busfahrer gekauft werden, der Transport ist im Preis inbegriffen. Das Programm läuft von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene und Jugendliche über 17 Jahre 12 Euro, für Jugendliche über 11 Jahre acht Euro. Es gibt ausreichend kostenfrei Parkplätze am Flugplatz.

JOACHIM POHL